

Werk

Titel: Benachrichtigung vom K. Deutschen archäologischen Institut

Ort: Heidelberg

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?558786499_0007 | LOG_0049

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Ebenso werden die Lehrmittel-Anstalten gebeten, über neu entstandene Erzeugnisse der Lehrmittelbranche kurze Beschreibungen einzuschicken.

Auf eine Erfüllung seiner Bitte glaubt der Vorstand der Gesellschaft um so mehr rechnen zu dürfen, als es im Interesse der Herren Verfasser liegt, wenn sie selbst authentische Nachrichten über ihre in den Büchern oder Aufsätzen ausgesprochenen Absichten in die Öffentlichkeit gelangen lassen können. Dabei werden die Herren Verfasser auch noch in Erwägung ziehen müssen, daß ihre in Fachzeitschriften veröffentlichten Arbeiten durch die Hinweise in unserem bibliographischen Werke weiteren Kreisen, als es naturgemäß durch diese Zeitschriften allein geschehen kann, bekannt gemacht werden. Hat doch die Schriftleitung in Erfahrung gebracht, daß selbst die Titel einer Anzahl von pädagogischen Zeitschriften außerhalb der speziellen Fachkreise bisher unbekannt waren.

Die Tatsache, daß unser Unternehmen den Inhalt so mancher Fachblätter vielen, außerhalb der engeren Interessensphäre stehenden Kreisen zugänglich macht, ist auch von den einsichtsvollen Vertretern des deutschen Verlagsbuchhandels bereitwilligst anerkannt worden, und was von den Aufsätzen gesagt wird, gilt selbstverständlich auch von Büchern und Broschüren.

Zum Schluß sei noch bemerkt, daß unser Werk bisher noch eine Lücke hinsichtlich der Literatur des musikalischen Unterrichts aufweist, die auszufüllen wir die Beihilfe der betreffenden Verleger, Komponisten und Verfasser erbitten.

Werden alle diese Wünsche, die Vorbedingungen der geblühenden Entwicklung, erfüllt, so wird ohne weiteres einem jeden einleuchten, daß durch das am Ende des Jahrganges dargebotene Namen- und Sachregister unser Unternehmen für Regierungen und Unterrichtsbehörden, für Schulspektoren, für die Direktoren und Lehrerkollegien aller Bildungsanstalten, für pädagogische Schriftsteller, Redaktionen, für den Verlags-, Sortiments- und Musikalienhandel und für die Lehrmittelanstalten ein Nachschlagewerk ersten Ranges wird, das nicht nur über die bedeutendsten Strömungen, sondern auch über die leisesten und fernsten Bewegungen auf dem weiten Gebiete des Unterrichts- und Erziehungswezens in den Ländern deutscher Zunge rasch und sicher orientiert.

Berlin SW., Lindenstr. 43.

Der Redaktionssauschuß

der Gesellschaft für Deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte.

J. A. Prof. Dr. Dr. phil. Siegr. Lommatsch,

Professor an der Universität Berlin.

Die Schriftleitung (Herr Prof. Dr. R. Rehrbach) befindet sich: Berlin SW. Lindenstr. 43.

Benachrichtigung vom A. Deutschen archäologischen Institut.

In Athen wie in Rom werden die öffentlichen Sitzungen, wie stets, mit einer Festigung zur Feier von Winckelmanns Geburtstag beginnen und alle vierzehn Tage stattfinden. In Rom wird der erste Sekretar, Herr Petersen, im Januar und den folgenden Monaten über die Anfänge und die Entwicklung der Kunst in Italien vortragen, im Anschluß an Demonstrationen in Museen und an antiken Plätzen wie Conca (Satricum), Cori, Alatri, Cervetri, Corneto, Veji, Nemi. Der zweite Sekretar, Herr Hülsen, wird vom 15. November bis Weihnachten ungefähr zwanzig Vorträge über Topographie von Rom halten und vom Januar bis April zweimal wöchentlich epigraphische Übungen leiten. In Athen wird der erste Sekretar, Herr Dörpfeld, seine Vorträge über die antiken Bauwerke und die Topographie von Athen, Piräus und Eleusis Anfang Dezember beginnen und jeden Sonnabend bis Ostern fortsetzen. Der zweite Sekretar, Herr Wolters, wird von Januar bis April Vorträge in den Antiken-Sammlungen Athens halten.

Die gewöhnliche Reise des Instituts durch den Peloponnes und nach Delphi wird am 22. April angetreten werden und etwa sechzehn Tage dauern. Da die Zahl der Teilnehmer nur eine beschränkte sein kann, ist frühzeitige Meldung beim Athenischen Sekretariat empfehlenswert. Eine zweite Reise wird am 12. Mai nach den Inseln des ägeischen Meeres unternommen werden und neun Tage dauern. Meldungen auch zu dieser Reise sind an das Athenische Sekretariat zu richten. Für die beiden Reisen ist das folgende Programm in Aussicht genommen.

I. Peloponnesreise:

- | | | |
|----------------|------------|-------------------------------|
| 1. Donnerstag, | 22. April, | Korinth und Nauplia. |
| 2. Freitag, | 23. " | Eiryns und Heraion bei Argos. |
| 3. Sonnabend, | 24. " | Mykenai. |
| 4. Sonntag, | 25. " | Epidaurus. |
| 5. Montag, | 26. " | Argos und Tripolis. |
| 6. Dienstag, | 27. " | Mantineia und Tegea. |
| 7. Mittwoch, | 28. " | Megalopolis. |
| 8. Donnerstag, | 29. " | Lykoiura. |
| 9. Freitag, | 30. " | Tempel von Bassae. |